

Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

**Vorsitzender
Thomas Kauer**

Privat:
E-Mail: mail@kauerthomas.de
Telefon: (089) 20 31 89 41

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 87 / -81
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 27.07.2022

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom
27.07.2022**

Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 29

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt, weist auf die Sitzordnung hin und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

3.1.7 Ausweichverkehr vermeiden; Bürger, Gewerbebetrieb und BA vorab beteiligen –Entscheidung zur Einrichtung einer Einbahnstraße stadteinwärts in der Balanstraße zwischen St.-Martin-Straße und Auerfeldstraße/Orleanstraße revidieren
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 20.07.2022

3.3.4 Ostpark: Mehrsprachige Schilder bei den Zugangswegen zu den Grillwiesen zur Information, wo sich die großen Behälter für den Grillabfall befinden
Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.07.2022

4.1.1 Puechbergerstraße; Einrichtung eines absoluten Haltverbotes im Einmündungsbereich; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Zuleitung des MOR mit der Bitte um Stellungnahme bis 02.09.22

4.1.2 Antrag auf verkehrsaufsichtliche Erlaubnis
Albert-Schweitzer-Str. 52, nahe U-Bahnhof Quiddestr.
Aufstellung eines Corona-Testcontainers ab dem 01.09.2022

4.5.2.1 Neues Europäisches Bauhaus (NEB)
EU-Projekt NEB-Leuchtturm für München:
Creating NEBourhoods Together – Neuperlach
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07062
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.07.2022
Öffentliche Sitzung
Hinweis auf das Recht des BA-Vorsitzenden bzw. seiner Stellvertretung auf mündliche Anhörung in der Vollversammlung des Stadtrats, in der eine Behandlung in der Sitzung am 27.07.2022 erforderlich ist.
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

4.6.1.1 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; hier: Ostpark, BlocParty83 vom 08.-10.09.2022, ERWARTETE BESUCHERZAHL: 300 Personen zeitgleich; Termin 18.08.2022

4.6.1.2 Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; hier: Langbürgenerstraße, kulturelle Veranstaltung "Kinderkino Open Air" am 16.09.2022
Frist zur Stellungnahme bis 16.08.2022

4.6.4.1 Satzungsgemäße Rechte der Bezirksausschüsse bei der Vorbereitung der Bauleitplanung und der Festlegung von Planungszielen stärken
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04087
Frist zur Stellungnahme bis 02.09.2022 und Bitte um Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung für eine Behandlung in der BA-Satzungskommission im September, sofern eine Behandlung in der Sitzung am 27.07.2022 nicht möglich ist
Eine Fristverlängerung bis einschließlich 09.09.2022 ist nicht möglich, da aufgrund des vorgegebenen Zeitplans keine Fristverlängerung gewährt werden kann

zu 7.1.3 Information des Baureferats zur Bearbeitung eines Bürgeranliegens zu einer Gefahrenstelle bei einem Radweg in der Hochäckerstraße
(vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)
Weitere Informationen zur Bearbeitung des Bürgeranliegens

Die so ergänzte Tagesordnung wird **einstimmig beschlossen**.

Herr Kauer schlägt vor die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen und die Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.2 zur Kenntnis zu nehmen.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

1.3 Protokoll der vergangenen Sitzung

-/-

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu folgendem Punkt:

- Trambahnbetriebshof

Es gab eine Neuerung bei den Planungen zum Trambahnbetriebshof

Die Baumaßnahmen sollen nun 2024 beginnen und erste Abstellungen sollen 2025 erfolgen.

Außerdem wurde Herrn Kauer im Gespräch zugesichert, dass der Forderung, zuerst den Lärmschutz zu bauen, entsprochen wird.

1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

-/-

1.6 Sonstiges

-/-

2 Entscheidungsfälle

2.1 Mobilität

2.1.1 12-Punkte Plan zum Schutz und zur Aufwertung des Pfanzeltplatzes

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03245

(vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)

Hinweis: Einsortierung als Entscheidungsfall aufgrund des, für eine Reservierung von Geldern aus dem Stadtbezirksbudget für Maßnahme 11 nach entsprechender Rückmeldung des zuständigen Referats, erforderlichen Beschlusses zur verbindlichen Bestellung einer städtischen Leistung.

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt, dass die Maßnahmen

M 5 „Sperrung an der vom MOR mit Kreuz vorgeschlagenen Stelle“ erstmal unterbleibt

M 1 Die Möblierung durch das Baureferat noch erfolgen muss.

M6 Vor dem Kriegerdenkmal wird immer noch geparkt und es entstehen Engstellen. Die Möblierung ist hier besonders wichtig, um das Parken zu unterbinden.“

Herr Soukup erklärt, dass die beschlossenen Empfehlungen aus dem Unterausschuss mitgetragen werden.

Herr Soukup ergänzt, dass zur Maßnahme M7 „Weiße Bodenmarkierungen der verbleibenden Parkplätze“ beim Ortstermin besprochen wurde, dass Markierungssteine vorhanden sind, die denkmalschutzkonform sind. Für die Markierungen sollen deshalb diese Steine verwendet werden.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird, mit der Ergänzung von Herrn Soukup, **einstimmig zugestimmt**.

2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums

2.2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

Förderverein mfa e.V. (Münchner Film Akademie)

“The Amish Project“ in München 2022 vom 15.07.-06.08.2022

1.500,00 € / Az. 0262.0-16-0464

(vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06830

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Antragsteller führt zum Theaterprojekt aus. Im Pepper Theater soll ein Stück in englischer Sprache aufgeführt werden. Inhaltlich geht es um eine amerikanische Amish Gemeinde und deren Reaktion auf einen Amokläufer und Mörder. Es sind keine kostenlosen Vorstellungen für Schulen oder Einrichtungen aus dem Stadtbezirk vorgesehen. Grundsätzlich wäre dies aber dennoch denkbar. Die Münchner Filmakademie hat keinerlei Bezug zum Stadtbezirk.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich, den Antrag abzulehnen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses zur Ablehnung des Budgetantrags wird **mehrheitlich zugestimmt.**

2.2.1.2

(E) Stadtbezirksbudget

Neue Münchner Schauspielschule UG

**Abschlussprojekt der NMS 2022 W. Shakespeare „Was ihr wollt“ vom 14.-19.07.2022
1.500,00 € / Az. 0262.0-16-0461**

(vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06813

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Antragsteller führt zum Antrag aus. Die Abschlussklasse der Neuen Münchner Schauspielschule möchte im Rahmen ihrer Abschlussarbeit das Theaterstück „Was ihr wollt“ in zeitgemäßer Fassung aufführen. Es sind insgesamt vier Aufführungen im Pepper Theater vorgesehen. Ein Bezug zum Stadtteil besteht nicht. Kostenlose Vorstellungen an Schulen oder Einrichtungen sind nicht vorgesehen. Die Kosten bestehen im Wesentlichen aus Saalmiete, Personalkosten und Material.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

Frau Schweizer erklärt, dass die SPD/Die Linke Fraktionsgemeinschaft den Budgetantrag in der Fraktion besprochen hat und, aufgrund der gleichen Begründung wie bei Tagesordnungspunkt 2.2.1.1, für die Ablehnung des Antrags, aufgrund des fehlenden Stadtteilbezugs, ist.

Frau Girardin erklärt, dass die Bündnis 90/Die Grünen Fraktion auch für die Ablehnung des Antrags ist, da es nicht die Aufgabe des Bezirksausschusses ist Theateraufführungen in Stadtteilrandbezirken zu fördern und hier nicht das Geld dafür vorhanden ist.

Der beantragten Ablehnung des Budgetantrags wird **mehrheitlich zugestimmt.**

2.2.1.3

(E) Stadtbezirksbudget

Evangelisches Hilfswerk gGmbH

Sommerfest Teestube „komm“ am 05.08.2022

149,89 € / Az. 0262.0-16-0465

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06896

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Auf eine Einladung des Antragstellers wurde aufgrund der jahrelangen Bekanntheit des Projekts verzichtet.

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt.**

2.2.1.4

(E) Stadtbezirksbudget

Internationale Montessorischule München gGmbH

CAMPUS – KISS vom 01.09.2022 – 31.07.2023

10.773,00 € / Az. 0262.0-16-0466

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06957

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget vom 20.07.2022:

„Der Antrag wurde in der letzten UA-Sitzung bereits vorberaten. Auf das Votum wird verwiesen.“

Bericht aus der informellen Arbeitsgruppe Kultur und Stadtbezirksbudget vom 30.06.2022:

„Die Arbeitsgruppe spricht sich vollständig für die gesamte Unterstützung aus. Dies soll als Meinungsbild wiedergegeben werden, bis der Antrag ordentlich und vom Direktorium geprüft auf der Tagesordnung des Bezirksausschusses erscheint.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses, zur vollständigen Bezuschussung des Budgetantrags, wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.1.5

(E) Stadtbezirksbudget

Freiwillige Feuerwehr Waldperlach von 1927 e.V.

Beschaffung einer Lichtenanlage für Ausbildungs- und kulturelle Vereinszwecke

6.666,75 € / Az. 0262.0-16-0467

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07004

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Antragsteller erläutert sein Vorhaben. In eine bestehende Traversenanlage im Gerätehaus möchte die Freiwillige Feuerwehr Waldperlach mehrere Scheinwerfer installieren. Die Lichtenanlage soll sowohl für Feuerwehrübungen als auch für Feierlichkeiten zum Einsatz kommen. Die Anschaffung ist von Dauer. Die Scheinwerfer stellt der Antragsteller grundsätzlich auch anderen Vereinen/Nutzern aus dem Stadtbezirk zur Verfügung.“

Beschlussempfehlung:

Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2.2

Weitere Entscheidungen

-/-

2.3

Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

2.3.1

Baumersatzpflanzungen in Ramersdorf sofort

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00490 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 27.10.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06684

Herr Sebald erklärt, dass der Stadtratsvorlage zugestimmt werden soll.

Es wurde sehr gut begründet warum der Wunsch der Bürgerversammlung nicht umgesetzt werden kann.

Die Begründung warum die Ersatzpflanzung im Quartier Haldenseesiedlung nicht geht ist allerdings nicht schlüssig. Hier soll angemerkt werden, dass wenn vor Ort keine Ersatzpflanzung möglich ist diese woanders gemacht werden soll. In dem Fall befinden sich dann eben in einem anderen Stadtbezirk mehr Bäume.

Dem Vorschlag von Herrn Sebald wird, mit der Zustimmung zum Antrag der Referentin und dem Zusatz, **einstimmig zugestimmt**.

2.4

Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

2.5

Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

- 2.5.1 **Lichtverschmutzung - Verlust der Nacht - beachten bei Baugenehmigungsverfahren Empfehlung Nr. 20-26 / E 00488 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 27.10.2021**
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06729
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Der Unterausschuss stimmte der Beschlussempfehlung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vollumfänglich zu.“

Die Vermeidung von „Lichtverschmutzung“ ist sicher ein wichtiges Thema. Eine Sicherheitsbeleuchtung an Baustellen ist allerdings unverzichtbar und zwingend erforderlich um erhebliche Gefahren für Leben, Leib und Gesundheit von Verkehrsteilnehmern zu vermeiden und die Arbeitssicherheit auf den Baustellen zu gewährleisten. Die Lokalbaukommission prüft bei berechtigten und begründeten Hinweisen aus der Nachbarschaft jeweils die aktuelle Situation. Weitere Maßnahmen erscheinen nicht veranlasst.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
-/-

- 2.7 **Sonstige**
-/-

- 3 **Anträge**

- 3.1 **Mobilität**

- 3.1.1 **3. Ausfahrt Edeka-Parkplatz nur rechts in die Ottobrunner Straße zulassen? Bürgeranliegen vom 16.06.22**
(Punkt 3 wurde in der Sitzung am 07.07.2022 in einen Ortstermin vertagt)

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt den Ortstermin abwarten.“

Bericht aus dem Ortstermin des Unterausschusses Mobilität am 25.07.2022:
„Der Ortstermin wurde aufgesetzt, wegen des Anliegen einer Antragstellerin, die Abbiegeregulierung bei der Ausfahrt aus dem Parkplatz auf die Ottobrunner Straße zu überarbeiten. Die Antragstellerin möchte das Linksabbiegen aus dem Parkplatz aus Sicherheitsgründen unterbinden. Leider ist sie persönlich nicht erschienen. Während der knappen 30 Minuten vor Ort fuhren lediglich drei Fahrzeuge in Richtung Ottobrunner Straße aus dem Parkplatz hinaus, wovon einer tatsächlich links abbog, was aber keinerlei Probleme bereitete. Alle anderen benutzten die Ausfahrt zur Weddingenstraße. Die Vertreter der PI24 ließen sich entschuldigen übermittelten [der zuständigen Sachbearbeiterin des Mobilitätsreferats] aber, dass sie keine Unfälle dort registriert hätten und die Situation auch als unkritisch einstufen. Der Filialleiter des Edeka-Marktes, der letztendlich über die Regelung entscheiden müsste, da es sich um privaten Grund handelt, konnte auch von keinen Problemen berichten und gab darüber hinaus an, dass er für den Lieferverkehr keinerlei Probleme sähe.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses, nach ausreichender Würdigung mit einem Ortstermin die Ablehnung des Bürgeranliegens zu empfehlen, wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.2 **Überprüfung der Ampelübergänge an der Haltestelle Ramersdorf Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.07.2022**
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Weiterleitung an das KVR, um den Übergang an der Rosenheimer Straße zu optimieren.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.3 **Verkehrsberuhigung Pfanzeltplatz; Bürgeranliegen**
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt den Antrag abzulehnen und dem Bürger zu schreiben,

dass dies wegen Liefer- und Baustellenverkehr nicht möglich ist.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.4 **Aufbringen von Piktogrammen „Keine Durchfahrt für Fahrräder“ auf den Gehwegen der Führichstraße**
Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 12.07.2022

Herr Nüßle stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.

3.1.5 **Bericht zum Ortstermin Alexisweg des UA Mobilität am 06.07.2022**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.“

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Der Unterausschuss bleibt bei seiner Entscheidung aus dem Jahre 2020 und lehnt die Errichtung eines Doppelstabmattenzaunes mit zwei Toren entlang des Alexiswegs nach wie vor ab. Auch die Lokalbaukommission wird derzeit eine Genehmigung nicht erteilen.

Das Grundstück liegt im Außenbereich. Schon aus bauplanungsrechtlichen Gründen ist deshalb eine Genehmigung der Errichtung eines festen Zauns dort nicht möglich.

Im Übrigen würde ein Zaun ein „Vorbild“ für andere Privatgrundstücke schaffen. Mit weiteren „Einzäunungen“ wäre zu rechnen. Die allseits beabsichtigte Schaffung einer „Parkmeile“ wäre damit gegenstandslos.

Dem „Druck“ des Grundstückseigentümers, über die ausnahmsweise Genehmigung einer an sich rechtswidrigen baulichen Anlage eine Sicherung der Durchfahrt zu erreichen, sollte die Landeshauptstadt München nicht nachgeben.

Andererseits erkennt der Unterausschuss auch an, dass es sich um eine wichtige, stark frequentierte und sinnvolle Durchfahrt vom gut ausgebauten Alexisweg in den Marieluise-Fleißer-Bogen handelt.

Der Bezirksausschuss hatte seinerzeit bereits bei seiner ersten Stellungnahme zu dem Bebauungsplan des Piederstorfer Geländes angemerkt, dass nicht nur eine Verbindung zwischen dem Piederstorfer Gelände und dem Handwerkerhof, sondern auch eine komplett neue Überplanung des Handwerkerhofes und eine Eingliederung in den neuen Bebauungsplan sinnvoll wäre. Es rächt sich nunmehr, dass diese Gesamtplanung damals nicht vollzogen wurde.

Der Bezirksausschusses regte an, alternative Möglichkeiten der Sicherung der Durchfahrt zu prüfen. So sollte zunächst Kontakt mit dem Eigentümer des derzeit als Kfz-Abstellplatz genutzten Grundstücks am Marieluise-Fleißer-Bogen aufgenommen werden, um abzuklären, ob hier eine Schaffung einer Durchfahrt möglich wäre. Dabei sollte auch in Betracht gezogen werden, dass bauplanungsrechtlich auf dem Grundstück ein Kinderspielplatz vorgesehen ist und nicht eine gewerbliche Nutzung als Autoabstellanlage eines Kfz-Handels.

Nachdem der Alexisweg im weiteren Verlauf ohnehin im Rahmen des Ausbaus des Piederstorfer Geländes nach Westen verschwenkt und weiter in Richtung Karl-Marx-Ring ausgebaut werden soll, wäre zu prüfen, ob nicht nach der Verschwenkung nach Westen ein links abzweigender Durchstich zum Stemplingeranger realisiert werden könnte. Auch hier wird angeregt, mit den dortigen Grundstückseigentümern Kontakt aufzunehmen und gemeinsam mit diesen eine Lösung zu entwickeln.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.6 **Grünzug Neuperlach: Bitte um Verbesserung der Sicherheit der Fußgänger in den Parkanlagen und Hinweise für Fahrradfahrer auf Rücksicht und langsames Fahren**

Anliegen aus der Bürgerschaft vom 12.07.2022

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Nachfrage, welcher Grünzug in Neuperlach gemeint ist.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.7 Ausweichverkehr vermeiden; Bürger, Gewerbebetrieb und BA vorab beteiligen –Entscheidung zur Einrichtung einer Einbahnstraße stadteinwärts in der Balanstraße zwischen St.-Martin-Straße und Auerfeldstraße/Orleanstraße revidieren Antrag der Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke im BA 16 vom 20.07.2022

Herr Höcherl stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Frau Schweizer legt formale Gegenrede gegen den GeschO-Antrag ein.
Der GeschO-Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Der Bezirksausschuss hat anschließend, nach ausführlicher Diskussion bei der einem anwesenden Bürger einstimmig das Rederecht erteilt wurde, **mehrheitlich** der Weiterleitung des Antrags **zugestimmt**.

3.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

3.2.1 Lichterbaum am Waldheimplatz im Advent Anliegen aus der Bürgerschaft vom 08.02.2022 Rückmeldung des Baureferats zur Bitte um einen Kostenvoranschlag, dass ein gemeinsamer Ortstermin notwendig ist

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, einen Ortstermin mit dem Gartenbau durchzuführen und die Pflanzung einer Tanne zu prüfen. Der Verein für nachbarschaftliches Leben in Waldperlach würde sich um die Pflege des Standorts und die Beleuchtung kümmern. Die stv. BA-Vorsitzende Gunda Wolf-Tinapp sagt die Federführung zu.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2.2 Demokratiemobil: Bitte um Information ob ein Einsatz des Demokratiemobils am 29.10.2022 unterstützt werden würde Anliegen aus der Bürgerschaft vom 24.06.2022

Bericht aus dem Unterausschuss Kultur und Stadtbezirksbudget:

„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig, ein positives Signal zu geben. Eine Entscheidung wird allerdings erst im ordentlichen Antragsverfahren erfolgen. Kritisch wird der Zeitpunkt der Aktion, unmittelbar vor den Herbstferien gesehen. Dies soll dem Antragsteller auch mitgeteilt werden. Ferner soll bezüglich des Ortes (Lidl-Parkplatz) nachgefragt werden, aus welchen Erwägungen dieser Ort ausgewählt wurde.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

3.3.1 Aufstellung von Sportgeräten im Kustermannpark Nachfrage des Baureferats zu einem Anliegen aus der Bürgerschaft, ob die geringen Freiflächenkapazitäten als Ablehnungsgrund für eine Aufstellung von Sportgeräten im Kustermannpark aufrecht erhalten bleiben oder der BA für eine Realisierung wäre, wenn diese nicht aus dem Stadtbezirksbudget finanziert wird.

Herr Nüßle stellt, nach längerer Beratung im Bezirksausschuss, einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.

3.3.2 Entsiegelung Bad Dürkheimer Straße; Bürgeranliegen

Herr Sebald stellt, nach längerer Beratung im Bezirksausschuss, aufgrund der Fragen zum Bürgeranliegen einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss, um die Situation vor Ort zu betrachten und Bürger*innen zu Fragen, wie sich diese die Ladestationen vorstellen und hierfür einen Ortstermin durchzuführen..

Herr Ostermeier erklärt, dass zusätzlich hierzu die Stadt gefragt werden soll, wie viel eine Entsiegelung kostet.

Frau Wolf-Tinapp ergänzt, dass bei dem Ortstermin der UA Mobilität auch beteiligt werden könnte.

Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.

Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig so zugestimmt**.

3.3.3 **Attraktivere und sichere Neugestaltung des Spielplatzes in der Grünanlage Görzerstraße**

Antrag der CSU Fraktion im BA 16 vom 13.07.2022

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.4 **Ostpark: Mehrsprachige Schilder bei den Zugangswegen zu den Grillwiesen zur Information, wo sich die großen Behälter für den Grillabfall befinden**

Anliegen aus der Bürgerschaft vom 16.07.2022

Der Bezirksausschuss hat nach längerer Beratung die Weiterleitung des Bürgeranliegens mit der folgenden Maßgabe **einstimmig beschlossen**:

Der Bezirksausschuss fordert größere, verschließbare Müllcontainer für den Ostpark und Hinweise im Ostpark, wo sich die Mülleimer befinden.

3.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**

3.4.1 **Belag Skatepark im Ostpark erneuern; Bürgeranliegen**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**

3.5.1 **Anfrage zum Bauvorhaben auf dem Grundstück Fasangartenstraße 11, insbesondere der Grenzbebauung**

Anfrage aus der Bürgerversammlung für den Bezirksteil Perlach am 27.06.2022 für die einstimmig die Behandlung/Beantwortung durch den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung beschlossen wurde

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Das Bauvorhaben an der Fasangarten Straße wurde bereits im Unterausschuss vom 25.4.2022 behandelt.“

Die Arbeitsgruppe hatte damals angeregt, bei den zuständigen Stellen (LBK, KVR) nachzufragen, ob und wie hier die Neugestaltung des Straßenraumes erfolgen soll.

Die sich durch die vordere Baulinie ergebenden Auswirkungen für Fußgänger, Radfahrer, Autoverkehr und auch die Bewohner des neu geschaffenen Bauvorhabens sind in hohem Maße gefährlich und nicht zumutbar.

Eine Antwort steht derzeit noch aus.

Der Antragsteller sollte über die laufende Anfrage informiert werden.“

Frau Wolf-Tinapp kritisiert, dass dem BA bereits vor drei Jahren Lösungen versprochen wurden.

Herr Kauer schlägt vor die Antwort abzuwarten und an das Mobilitätsreferat die Frage zu stellen, wie die Fußgängersicherheit in der Fasangartenstraße gewährleistet werden soll.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird, mit der Ergänzung von Herrn Kauer, **einstimmig zugestimmt**.

3.6 **Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**

- 3.6.1 **Erzwungene Erneuerungen von Heizungsanlagen durch die SWM?**
Anfrage der CSU Fraktion im BA 16 vom 13.07.2022
 Der Bezirksausschuss hat nach längerer Beratung die Weiterleitung des Antrags **einstimmig beschlossen.**
- 3.7 **Sonstige Anträge**
 -/-
- 4 **Anhörungen**
- 4.1 **Mobilität**
- 4.1.1 **Puechbergerstraße; Einrichtung eines absoluten Haltverbotes im Einmündungsbe-
 reich; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO; Zuleitung des MOR mit der
 Bitte um Stellungnahme bis 02.09.22**
 Herr Kauer schlägt die Zustimmung zu der verkehrsrechtlichen Anordnung vor.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.1.2 **Antrag auf verkehrsaufsichtliche Erlaubnis
 Albert-Schweitzer-Str. 52, nahe U-Bahnhof Quiddestr.
 Aufstellung eines Corona-Testcontainers ab dem 01.09.2022**
- Herr Hameder erklärt, dass es sich um einen schmalen Gehweg neben der Mittelschule an der Albert-Schweitzer-Straße handelt. Deshalb ist der Corona-Testcontainer von der Örtlichkeit her wenig sinnvoll. Des Weiteren sollen seit 01.07. keine neuen Testerlaubnisse ausgesprochen werden. Im Sinne der Testverordnung ist dies deshalb nicht erlaubt und sollte entsprechend abgelehnt werden.
- Herr Kauer schlägt vor dem Mobilitätsreferat die Bedenken zum Schulweg und die Frage, ob die Erteilung der Testerlaubnisse nach der Testverordnung erlaubt ist, mitzuteilen.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**
 -/-
- 4.3 **Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
 -/-
- 4.4 **Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
 -/-
- 4.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 4.5.1 **Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforde-
 rung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist
 1 Monat ab Eingang)**
- 4.5.1.1 **Staudingerstr. - Fl.Nr. 1529/28-Perlach - Errichtung einer öffentlichen, freistehenden
 WC-Anlage - Am Graben; Frist zur Stellungnahme 28.07.2022**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
 „Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Errichtung der bereits mehrfach im Bezirks-
 ausschusses behandelten öffentlichen, freistehenden WC Anlage am Graben.
- Dem Bauvorhaben wird **einstimmig** zugestimmt.“*
- Herr Kauer erklärt, dass sich der Bezirksausschuss mit den WC Anlagen Im Gefilde und im Kustermannpark auch nochmals beschäftigen sollte.
- Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.5.1.2 **Ulrich-von-Hutten-Str. 26 - Fl.Nr. 2040/13-Perlach - Neubau eines Doppelhauses mit
 Garagen; Frist zur Stellungnahme 28.07.2022**
 Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:

„Das Bauvorhaben begegnet keinen grundsätzlichen Einwendungen. Es ist an der fraglichen Stelle wohl planungsrechtlich und bauordnungsrechtlich zulässig.

Nicht zulässig ist allerdings eine Überschreitung der Baulinie durch die an der Ulrich-von-Hutten-Straße geplante Garage. Die Überschreitung der Baulinie nach vorne ist auch als Ausnahme nicht genehmigungsfähig.

Sie würde Vorbildcharakter für den gesamten Straßenverlauf haben und weitere Überschreitungen nach sich ziehen. Im Übrigen würde dadurch auch die vor der Garage im Gartenvorplatz entstehende faktische Abstellmöglichkeit für einen Pkw entfallen.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.3 **Karl-Marx-Ring 8 - Fl.Nr. 1738/3-Perlach - Umbau und Modernisierung eines Wohngebäudes (Entlastungsstadt Perlach, Bauteil II Block 508)**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Gegen den Umbau und die Modernisierung eines Wohngebäudes bestehen keine Einwände.

Der Unterausschuss möchte jedoch von dem Eigentümer gerne wissen, wie die Umbau-maßnahmen, die sicherlich nicht bei laufendem Wohnbetrieb durchgeführt werden können, im Hinblick auf die bestehenden Mietverhältnisse organisiert werden.

Wurden die Mieter bereits informiert?

Liegt Ersatzwohnraum für die Mieter vor?

Wo ist dieser Ersatzwohnraum gelegen?

Zu welchen Preisen wird der Ersatzwohnraum angeboten?

Wie werden die Kosten des Umzugs behandelt?

Können die Mieter anschließend in ihre Wohnungen zurückkehren?

Zu welchen Mietpreisen können die Mieter in die Wohnungen zurückkehren?

*Aufgrund der vielen ungeklärten Fragen wird **einstimmig** beantragt, den Bauherrn in eine der nächsten Sitzungen des Unterausschusses einzuladen, damit die entsprechenden Fragen erörtert und beantwortet werden können.“*

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.4 **Ottweilerstr. 3 - Fl.Nr. 1853/3-Perlach - Neubau eines Doppelhauses mit Garagen, Haus A & Haus B**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände. Die Zufahrten müssen mit versickerungsfähigem Belag ausgestattet werden, nachdem die Garagen im hinteren Grundstücksbereich situiert sind.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.1.5 **Drosselbartstr. 4 - Fl.Nr. 2191/35-Perlach - Neubau einer Wohnanlage mit 4 Gebäuden (2 Gebäude mit je 5 WE, 1 Dreispänner, 1 DH) mit gemeinsamer Tiefgarage**

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Das Bauvorhaben wird abgelehnt.

Es handelt sich um eine massive Versiegelung von Freiflächen. Für das Bauvorhaben werden eine erhebliche Anzahl von schützenswerten Bäumen vollständig beseitigt werden müssen.

Eine Neupflanzung von Bäumen auf dem Grundstück wird nicht möglich sein, da die Tiefgarage die gesamte Grundfläche des Grundstücks vollständig versiegelt.

Wie eine Feuerwehrezufahrt für die hinteren Häuser sichergestellt werden soll, erscheint fraglich.

Das Bauvorhaben darf in dieser Form so nicht genehmigt werden.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.6 **Kurt-Eisner-Str. 12 - Fl.Nr. 1738/2-Perlach - Umbau und Modernisierung eines Wohngebäudes**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Es gelten die Ausführungen zu TOP 4.5.1.3 entsprechend.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.7 **Heinrich-Wieland-Str. 173 - Fl.Nr. 1738/2-Perlach - Umbau und Modernisierung eines Wohngebäudes**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Es gelten die Ausführungen zu TOP 4.5.1.3 entsprechend.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.8 **Balanstr. 174 - Fl.Nr. 16241/8-Sektion VIII - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage (2 Varianten) / VORBESCHIED**
Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Der Unterausschuss bevorzugt die Variante 2 des Vorbescheids.“

Dabei ist darauf zu achten, dass in Anbetracht des geplanten Neubaus eine ausreichend große Tiefgarage, möglichst ohne Duplex Stellplätze, die erfahrungsgemäß von den Mietern und Eigentümern ungern und deshalb auch selten genutzt werden, errichtet wird.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

4.5.2 Weitere Anhörungen

- 4.5.2.1 **Neues Europäisches Bauhaus (NEB)
EU-Projekt NEB-Leuchtturm für München:
Creating NEBourhoods Together – Neuperlach
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07062
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.07.2022
Öffentliche Sitzung
Hinweis auf das Recht des BA-Vorsitzenden bzw. seiner Stellvertretung auf mündliche Anhörung in der Vollversammlung des Stadtrats, in der eine Behandlung in der Sitzung am 27.07.2022 erforderlich ist.
Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung**

Die Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

4.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

4.6.1 Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

- 4.6.1.1 **Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; hier: Ostpark, BlocParty83 vom 08.-10.09.2022, ERWARTETE BESUCHERZAHL: 300 Personen zeitgleich; Termin 18.08.2022**

Frau Schweizer erklärt, dass der Unterausschuss im Umlaufverfahren die Zustimmung empfohlen hat.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.6.1.2 **Veranstaltung im Freien in einer Grünanlage; hier: Langbürgenerstraße, kulturelle Veranstaltung "Kinderkino Open Air" am 16.09.2022
Frist zur Stellungnahme bis 16.08.2022**

Herr Kauer erklärt, dass der Unterausschuss im Umlaufverfahren die Zustimmung empfohlen hat.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.6.2 Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme

4.6.2.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gem. §29 der StVO und in einer Grünanlage; Hier: Perlacher Kirta auf dem Pfanzeltplatz am 11.09.2022 Frist zur Stellungnahme bis 28.08.2022

Herr Kauer erklärt, dass der Unterausschuss im Umlaufverfahren die Zustimmung empfohlen hat.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.6.3 Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse

-/-

4.6.4 Weitere Anhörungen

4.6.4.1 Satzungsgemäße Rechte der Bezirksausschüsse bei der Vorbereitung der Bauleitplanung und der Festlegung von Planungszielen stärken BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04087

Frist zur Stellungnahme bis 02.09.2022 und Bitte um Stellungnahme vorab durch den Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung für eine Behandlung in der BA-Satzungskommission im September, sofern eine Behandlung in der Sitzung am 27.07.2022 nicht möglich ist

Eine Fristverlängerung bis einschließlich 09.09.2022 ist nicht möglich, da aufgrund des vorgegebenen Zeitplans keine Fristverlängerung gewährt werden kann

Herr Kauer erklärt, dass der Bezirksausschuss an seinem Beschluss festhalten sollte, da dieser vom BA 16 kam und der BA die Stellungnahmen der 24 anderen Bezirksausschüsse abwarten sollte.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.7 Sonstige

-/-

5 Berichte

5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16

5.1.1 Baumschutz

Herr Sebald berichtet, dass derzeit geprüft wird, ob der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) in Ramersdorf-Perlach ist.

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Ramersdorf bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

*„- Balanstr. 188 – Baumveränderung
Kann zugestimmt werden*

*- Anzlgutstr. 21 – Fällantrag mit EP
Zustimmung bei Verdacht auf Borkenkäfer*

*- Krottenmühlstr. 4 – Fällantrag mit EP
Keine Zustimmung, denn der Antragstellerin reicht, wenn sie die Bäume zurück schneiden lassen kann, sie würde die Bäume gern behalten wenn keine Gefährdung vorliegt“*

Herr Enrico Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Waldperlach, in Vertretung für Herrn Sebald, bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- Waldheimplatz 18a – Fällantrag mit EP
Zustimmung bei Verdacht auf Borkenkäfer

- Rotkäppchenstr. 70 – Fällantrag mit EP
Keine Zustimmung, Einfahrt kann begradigt werden“

Herr Frieder Büttner hat folgenden Bericht für die Fällungsanträge aus Perlach/Neuperlach bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- Fritz Kortner Bogen 12-26 – Fällantrag mit EP
Zustimmung

- Karl-Baierl-Bogen 24 – Fällantrag mit EP
Zustimmung bei Verdacht auf Borkenkäfer

- Ludwig-Erhard-Allee 19-31
Zustimmung, mit EP“

Frau del Bondio hat folgenden Bericht für die Baumbestandspläne bei der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht:

„- Balanstr. 174
Variante 2 zustimmen, s. UA Bau

- Drosselbartstr. 4
ablehnen, s. UA Bau, die Fällung der Bäume auf den Nachbargrundstücken wird strikt abgelehnt

- Heinrich-Wieland-Str. 173
keine Fällungen vorgesehen

- Kachletstr. 19
bereits erledigt

- Karl-Marx-Ring 8
keine Fällungen vorgesehen

- Kurt-Eisner-Str. 12
keine Fällungen vorgesehen

- Staudinger Str. 8
zustimmen

- Ulrich-von-Hutten-Str. 26
zustimmen“

Den vorab schriftlich eingereichten, und auf der Kooperationsplattform Alfresco zur Verfügung gestellten, Berichten der Baumschutzbeauftragten wird ohne Änderungen **einstimmig zugestimmt**.

5.1.2 Kinder

Frau Schweizer bittet die BA-Geschäftsstelle zu den Ferienpässen nachzufragen, da die Ferien bald anstehen.

5.1.3 Jugend

-/-

5.1.4 Senioren/-innen

Herr Gau berichtet über die Wahl des Seniorenbeirats.

5.1.5 Gleichstellung

-/-

5.1.6 **Unterkunftsanlagen und Wohnen**

-/-

5.1.7 **Menschen mit Behinderung**

-/-

5.1.8 **Integration**

-/-

5.1.9 **Gegen Rechtsextremismus**

-/-

5.1.10 **Internet**

Herr Gau berichtet, dass sich, aufgrund eines neuen Releases, einiges am Aussehen der BA Homepage geändert hat.

5.2 **Berichte aus den Unterausschüssen**

5.2.1 **Mobilität**

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„[Der zuständige Ansprechpartner der MVG für die Bezirksausschüsse] vom Mobilitätsreferat berichtet über die Planungen im Viertel:

Zur Situation der MVG führte [der zuständige Ansprechpartner der MVG für die Bezirksausschüsse] aus, dass die MVG immer noch nur 70-80 % des Fahrgastaufkommens wie vor der Pandemie hat. Dadurch ist die MVG von Stadtratsbeschlüssen abhängig. Zwar wurde garantiert, dass der Betrieb aufrecht gehalten werden kann, aber für neue Linien müssen anderswo Einsparungen erfolgen. Das 9€-Ticket wird überwiegend für Freizeitwecke genutzt, bringt aber keine Pendler zum ÖPNV. Insgesamt ist die Zusammenarbeit Referat für Arbeit und Wirtschaft-MOR-MVG schwierig.

Zu Einzelmaßnahmen im Bezirk:

Die angekündigte Ausdünnung des 55er in Nebenverkehrszeiten kann wahrscheinlich unterbleiben.

Die neue Schleife durch Neuperlach beim Nachtbus nach Waldperlach kann wahrscheinlich schon Ende des Sommers erfolgen.

Für die Anbindung des Alexisquartiers werden im Herbst Fahrgastbefragungen erfolgen und es werden danach mehrere Möglichkeiten geprüft. (z.B. auch Anfahrt zum Michaelibad, Verbindung nach Berg am Laim) auf jeden Fall soll die Quiddestraße direkt angefahren werden.

Mit dem Bus 139 muss wahrscheinlich der Umzug der Realschule Werner-von-Siemens nach Riem berücksichtigt werden. Hier werden aber rechtzeitig die PLZ der Schüler abgefragt. Dies betrifft dann auch die Verstärkung des 139 zur Hochäckerstraße, die immer wieder gefordert wird. Die Schüler zur Berufsschule kommen größtenteils über den Bahnhof Giesing zur Schule.

Die zusätzliche Haltestelle Carl-Wery-Straße kommt sobald die Straße mit Haltestelle entsprechend fertig ist.

Auch die sonstigen Forderungen z.B. die Ausdehnung der Fahrzeiten abends und sonntags beim 199er wird nachgeholt sobald die wirtschaftliche Lage dies erlaubt. Dies gilt auch für den 10 Minuten Takt der U5.

Wenig Hoffnung gab es für den Isartiger, wo es im Landkreis jetzt einen Pilot mit eigener App gibt.

Auch ein Bus von der Hofangerstraße zur Unterhachiger Straße wird es nicht geben, weil die Schmidbauerstraße auch nach dem Umbau zu schmal ist. Auch eine schnelle Busverbindung der Richtung Harlaching entlang der Ständlerstraße ist unwahrscheinlich, da man die U7 Richtung nach Giesing nehmen kann.

Es wurde noch die Unpünktlichkeit des Bus 59 z.B. am Karl-Preis-Platz beklagt, wo [der zuständige Ansprechpartner der MVG für die Bezirksausschüsse] zwar meinte diese sei besser geworden, aber er erkundigt sich nochmal.“

Der Bericht aus dem UA Mobilität wird, nach kurzer Vorstellung von Herrn Sebald, zur Kenntnis genommen.

5.2.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

5.2.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

-/-

5.2.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

-/-

5.2.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

-/-

5.2.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

-/-

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.1 Mobilität

**6.1.1 Trambahnplanung Ostbahnhof - Neuperlach: 33 Fragen statt einem Gipfel - eine Anfrage an das Mobilitätsreferat
(vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03560

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss stellte fest, dass alles von der Fertigstellung der Machbarkeitsstudie Mitte 2023 abhängt. Insgesamt ist fraglich, wo am Pfanzeltplatz überhaupt eine Haltestelle möglich ist. Gut ist das auch Alternativen geprüft werden sollen.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

6.1.2 Drei Maßnahmen aus dem Bericht des Ortstermins des Unterausschusses Mobilität am 15.02.2022 zur Überprüfung der Umsetzung einiger Maßnahmen aus dem Telefongipfel zur Umplanung des Pfanzeltplatzes zur Umsetzung zur Beobachtung und Überprüfung in circa einem Jahr

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03835

Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:

„Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme (siehe auch 2.1.1).“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

6.2 Kultur und Stadtbezirksbudget

-/-

6.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung

6.3.1 Müll und Rabenkrähen in der Maximilian-Kolbe-Allee / Baustelle; Bürgeranliegen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03958

Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.

6.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung

6.4.1 Keine Umwandlung der Bezirkssportanlage Bert-Brecht-Allee zur Freisportanlage

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03841

Herr Damaschke berichtet, dass das Referat für Bildung und Sport unten auf der ersten Seite des Antwortschreibens versucht sich aus der Affäre zu ziehen. Für den Bezirksausschuss ist wichtig, dass man sich darum kümmert, dass die Anlage auch für Bürger*innen nutzbar ist. Herr Damaschke hat hierzu mit dem Geschäftsbereichsleiter gesprochen. Es gibt große Probleme qualifizierte Bewerber für die freigegebenen Platzwart Stellen zu bekommen. In der Zwischenzeit, bis die Platzwart Stellen besetzt sind, müssen die Vereine, während immer nur teilweise ein Platzwart zur Kontrolle da ist, sich selbst um die Kontrolle kümmern. Bei dem Vereinsheim wurde nochmals vertieft geprüft. Man ist bei der Prüfung bereits bei einem Preis von 2.000.000 €, um im Bestand viel zu machen. Das Baureferat hat einen Auftrag das Gebäude wieder nutzbar zu machen, bis die grundlegende Sanierung kommt. Außerdem wurde angeregt das Gebäude in die Stadtsanierung miteinzubringen, um weitere Förderungsmittel erhalten zu können.

Der Bezirksausschuss nimmt das Antwortschreiben, mit dieser Erklärung von Herrn Damaschke, zur Kenntnis.

6.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung

6.5.1 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

6.5.1.1 Eibacher Str. 11 - Fl.Nr. 18450/14-Gemarkung Sektion IX - Neubau von vier Reihenhäusern mit 2 Duplex-Garagen / Haus 1

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Zur Kenntnisnahme empfohlen“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

6.5.1.2 Eibacher Str. 11 - Fl.Nr. 18450/14-Gemarkung Sektion IX - Neubau von vier Reihenhäusern mit 2 Duplex-Garagen / Haus 2

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Zur Kenntnisnahme empfohlen“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

6.5.2 Weitere Antworten der Verwaltung

6.5.2.1 Leoprechtingstraße - Bitte um Auskunft bezüglich des Durchgangs zum Bannwald

Bericht aus dem Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung:
„Zur Kenntnisnahme empfohlen“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

6.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen

6.6.1 Zustand Anonymer Altkleider-Sammelcontainer Ecke Putzbrunner Straße / Waldheimplatz

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04088

Der Bezirksausschuss hat das Antwortschreiben zur Kenntnis genommen.

6.7 Sonstige

-/-

7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.1 Mobilität

7.1.1 (U) Bürgerschaftliche Projekte zur Verkehrswende Produkt 43122300 Straßenverkehr

**Beschluss über die Finanzierung für das Jahr 2022 und 2023 aus der Nahmobilitäts-
pauschale**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06329
(vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)
Bericht aus dem Unterausschuss Mobilität:
„Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.“

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird **einstimmig zugestimmt**.

- 7.1.2 **Durchführung von Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessungen mit Radarsystem (TOPO-Boxen); Schreiben des MOR vom 01.06.22 zum Verfahren (vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.3 **Information des Baureferats zur Bearbeitung eines Bürgeranliegens zu einer Gefahrenstelle bei einem Radweg in der Hochäckerstraße (vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)**
Weitere Informationen zur Bearbeitung des Bürgeranliegens
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.4 **Beseitigung der Engstelle des Alexiswegs zum Marieluise-Fleißer-Bogen Empfehlung Nr. 20-26 / E 00395 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach am 21.10.2021**
Information des Baureferats, dass der Beschluss des Bezirksausschusses 16 vollzogen werden kann
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05551
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.5 **Zeitänderung an der Bücherbushaltestelle im Klara-Ziegler-Bogen 115; verkehrsrechtliche AO; Mitteilung des MOR**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.6 **(U) Grundsatzbeschluss Abstellanlagen, dauerhafte Betriebshöfe für U-Bahn, Tram und Bus der SWM / MVG**
1. Vorstellung Standortsuche
2. Auswahl von Vorzugsstandorten
3. Beauftragung von städtebaulichen, verkehrlichen und baulichen Voruntersuchungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06185
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.1.7 **(U) Dialog-Displays in München**
Auswertung Pilotversuch und weiteres Vorgehen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06678
Frau Schweizer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.1.8 **(U) Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsgebührensatzung – SoNuGebS -) sowie Novellierung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsrichtlinien - SoNuRL)**
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05708
Frau Schweizer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.1.9 **Verkehrsrechtliche Anordnung: Änderung zur Verlegung der beiden Haltestellen „Mitterweg“ der Linie 139 in der Hochäckerstraße**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.2 **Kultur und Stadtbezirksbudget**

- 7.2.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**
- 7.2.1.1 Zwischenbericht zur weiteren Entwicklung des Zeitzeugen-Filmprojekts "Von Ruinen zum Rock`n`Roll - München ab 1945"**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.2.2 Weitere Unterrichtungen**
- 7.2.2.1 Unterrichtung über einen neuen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 16 Förderverein der Grundschule an der Balanstraße Projekt "Kunst und Bauen" vom September 2022 bis Ende Juli 2023**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.2.2.2 Unterrichtung über einen neuen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 16 Förderverein der Grundschule an der Balanstraße Projekt "Sprachförderung" vom September 2022 bis Ende Juli 2023**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 7.3.1 Information zu Reparaturarbeiten an der Toilettenanlage am Standort Im Gefilde**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.3.2 Landschaftliche Verbesserungen im Stadtquartier an der Hochäckerstraße Weitere Informationen des Baureferats im Nachgang zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02622**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 7.4.1 Leistungsbilanz des Sozialreferates 2022; Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach (vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.4.2 Förmliche Festlegung der Sanierungsgebiete Neuperlach Nord und Neuperlach Zentrum**
Sanierungsgebiet „Neuperlach Nord“; Sanierungsgebiet „Neuperlach Zentrum“
A) Vorbereitende Untersuchungen im Untersuchungsgebiet Neuperlach
B) Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger
C) Neuperlach: Fit für die Zukunft – Start der Sanierung und Durchführung der Sanierung in mehreren Phasen
D) Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neuperlach Nord“
E) Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neuperlach Zentrum“
F) Organisatorische Erfordernisse der Städtebauförderung zur Stadtteilentwicklung
G) Personalbedarf im Referat für Stadtplanung und Bauordnung
H) Städtebauförderung, Kosten, Finanzierung
Stadtbezirk 16 – Ramersdorf - Perlach
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03969
(vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.4.3 (U) Sachstandsbericht zum Sportbauprogramm**
A. Erläuterung der Ausgangslage im Hinblick auf die Fortschreibung des Sportbau-

programms

1. Inhalt und Umfang des Sportbauprogramms
 2. Berichtswesen zum Sportbauprogramm
 3. Stadtratsbeschlüsse und gesetzliche Änderungen mit Auswirkungen auf die Bauprogramme seit dem letzten Bericht
 - B. Fortschreibung Sportbauprogramm - Teil 1 "Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung bestehender städtischer Freisportanlagen"
 1. Projektliste 2022
 2. Bericht zu den lfd. Projekten sowie zum 1., 2. und 3. Maßnahmenpaket
 3. Finanzierung
 4. Ausblick auf das 4. Maßnahmenpaket
 5. Anwendbarkeit des Leitfadens für inklusionsorientierten Sportstättenbau
 6. Geschlechtergerechtigkeit im Sportstättenbau
 - C. Fortschreibung des Sportbauprogramm - Teil 2 "Sportgroß- und Sonderprojekte"
 1. Projektliste 2022
 2. Bericht zu den lfd. Projekten
 3. Finanzierung
 4. Anwendbarkeit des Leitfadens für inklusionsorientierten Sportstättenbau
 5. Geschlechtergerechtigkeit im Sportstättenbau
 - D. Fortschreibung Sportbauprogramm - Teil 3 "Förderung von Vereinsbaumaßnahmen"
 1. Projektliste 2022
 2. Bericht zu den lfd. Projekten
 3. Finanzierung
 4. Anwendbarkeit des Leitfadens für inklusionsorientierten Sportstättenbau
 - E. Beteiligungen und Anhörungen
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04620
(vertagt in der Sitzung am 07.07.2022)
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

- 7.4.4 (U) Anhörungsverfahren zur Änderung der Förderschulorganisation in der Landeshauptstadt München; Sprengeländerung bzw. -errichtung der Förderzentren - Förderzentrum mit Schwerpunkt geistige Entwicklung an der Fehwiesenstraße - Mathilde-Eller-Schule, Schule zur individuellen Lebensbewältigung an der Klenzestraße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06089
Frau Achhammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.4.5 **Leistungsbilanz des Sozialreferats zur Bürgerversammlung im 16. Stadtbezirk für den Bezirksteil Ramersdorf**
Frau Achhammer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss. Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt. Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.4.6 **Entscheidung für den 6. Stadtbezirk Sendling als Einsatz-Stadtbezirk für das Beteiligungsprojekt „Ran an die Stadtteil-Koffer!“ 2023; Information des Stadtjugendamtes**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.5 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 7.5.1 **Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.5.2 **Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.5.3 **Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.5.3.1 **Rübezahlstr.; Unterrichtung vom 11.07.2022**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

- 7.5.3.2 **Am Hain; Unterrichtung vom 11.07.2022**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.5.3.3 **Kachletstr.; Unterrichtung vom 14.07.2022**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.5.4 Weitere Unterrichtungen**
- 7.5.4.1 **(U) A) Beabsichtigte Überplanung des Bereichs Fritz-Schäffer-Straße 9 (Grundstück Flst. Nr. 1800/14, Gemarkung Perlach); Fritz-Schäffer-Straße (nördlich), Adenauer-ring (nordöstlich), Ständlerstraße (südlich), Albert-Schweitzer-Straße (westlich); (Änderung des Bebauungsplans Nr. 57 bi, Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 57x und Nr. 57 ba)**
- Eckdatenbeschluss -
B) Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen sowie hochbaulichen und freiraumbezogenen Workshopverfahrens
C) Weiteres Vorgehen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05852
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den Unterausschuss.
Zu dem GeschO-Antrag wird keine Gegenrede eingelegt.
Dem GeschO-Antrag wird somit **einstimmig zugestimmt**.
- 7.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 7.6.1 Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**
- 7.6.2 Weitere Unterrichtungen**
- 7.6.2.1 **Informationsschreiben BA 04/2022:**
Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Unterausschüssen / Aufwandsentschädigung für virtuelle Tagungsmöglichkeiten für Unterausschüsse in Form von informellen Arbeitsgruppen
hier: doppeltes Sitzungsgeld für Vorsitzende bzw. schriftführende Person
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.6.2.2 **Maikäferplatz für Ramersdorf – Flächen für einen Wochenmarkt bei der Neuordnung der Flächen im Umfeld der Straßenkreuzung Bad-Schachener-Str./Hechtseestr./Hofangerstraße; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02312**
Information zum Beschluss des BA 14 zur Bitte der Markthallen München um Mitteilung über das weitere Vorgehen
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.6.2.3 **Mehrjahresinvestitionsprogramm Fortschreibung für die Jahre 2022-2026; Zwischeninformation zur Anhörung des Bezirksausschusses**
Der Bezirksausschuss hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.
- 7.7 Sonstige**
- 8 Termine und Verschiedenes**
- Herr Ehrlicher verabschiedet sich vom Bezirksausschuss, da er München und das schöne Stadtviertel Ramersdorf-Perlach verlässt. Herr Ehrlicher bedankt sich für das gute Beisammensein, erklärt, dass es zum Abschied noch Eiscreme gibt und bedankt sich bei den BA-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.
- Herr Kauer bedankt sich bei Herrn Ehrlicher, im Namen des Gremiums, für die engagierte, angenehme Zusammenarbeit in den letzten Jahren und bedankt sich für das Wirken im Bezirksausschuss und wünscht Herrn Ehrlicher viel Erfolg auf dem weiteren Weg.
- Zuletzt wünscht Herr Kauer den BA-Mitgliedern eine gute Sommerpause und gute Erholung.
- 8.1 Termine der UA - Sitzungen**

- 8.1.1 Mobilität**
- 8.1.2 Kultur und Stadtbezirksbudget**
- 8.1.3 Umwelt, Gesundheit und Grünplanung**
- 8.1.4 Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung**
- 8.1.5 Bauvorhaben, Stadtplanung und Stadtteilentwicklung**
- 8.1.6 Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen**
- 8.2 Ankündigungen, Verschiedenes**
- 9 Nichtöffentlicher Teil**
Die Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.2 wurden entsprechend des Beschlusses unter Tagesordnungspunkt 1.2, die nichtöffentliche Sitzung nicht zu eröffnen, vom Bezirksausschuss zur Kenntnis genommen.

Für die Richtigkeit:

München, 09.09.2022

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser
D-II-BA / BAG Ost
Protokoll